



# GEMEINDE KOBLACH

## Niederschrift 28. Sitzung der Gemeindevertretung

Datum: Montag, den 24.06.2024  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr  
Ort: Sportanlage Lohma - Sitzungszimmer OG

### Anwesend:

Vorsitzender:	Bgm.	Gerd Hölzl	
KVP:	Vbgm.	Erich Gisinger	
	GR	Judith Ritter-Österle	
	GV	Andrea Töchterle	
	GV	Joachim Amann	
	GV	Bernhard Forti	
Grüne:	GR	Cornelia Kräutler-Küng	
	GR	Ulrich Sandholzer	
	GV	Simon Bell	
	GV	Brigitte Langer	
	GV	Julia Rothmund-Fallas	
	GVE	Markus Reis	
	GVE	Doris Schmid	
GILT:	GR	Alexander Wilhelm	
	GV	Gabriele Netzer-Lotter	
	GV	Stefan Keckeis	
FPÖ:	GV	Marcel Fend	
SPÖ:	GVE	Franz Wäger	
Sonstige:		Martin Strehle	Büro Salzmann Kairos Top 1
Schriftführer:	GSekr.	Helmut Burger	

### Abwesend:

KVP:	GV	Karin Pilecky	entschuldigt
	GV	Karl Gächter	entschuldigt
	GV	Johannes Gaßner	entschuldigt
	GV	Lothar Huber	entschuldigt
	GV	Mario Gächter	entschuldigt
Grüne:	GV	Arno Wohlgenannt	entschuldigt
	GV	Anna Tschegg	entschuldigt
FPÖ:	GV	Klaus Fend	entschuldigt
SPÖ:	GV	Hermann Bohle	entschuldigt

## Tagesordnung:

1. Quartiersentwicklung "Unterer Grund" - Zwischenbericht
2. Wohnbauprojekt Kutzen - Räumlichkeiten für Kinderbetreuung - Auftragsvergaben
3. Sportanlage Lohma – Sportplatz- Auftragsvergabe
4. Änderung Bebauungsplan Koblach – Beschlussfassung
5. Beitritt zum Gemeindeverband ASZ Vorderland
6. Darlehensaufnahme - Zweckwidmung
7. Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages
8. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung am 29.04.2024
9. Berichte
  - 9.1. Berichte Ausschüsse
  - 9.2. Berichte Bürgermeister
10. Allfälliges

## Erledigung:

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **1. Quartiersentwicklung "Unterer Grund" - Zwischenbericht**

Am 5.4.2024 wurde eine Klausur (Begehung) der Gemeindevertretung zur Quartiersentwicklung „Unterer Grund“ abgehalten.

GF Martin Strele vom Büro Salzmann/Kairos präsentiert der Gemeindevertretung die Ergebnisse bzw. den aktuellen Zwischenstand an Hand einer Zusammenfassung. Angelehnt an verschiedenste Vorgaben der Gemeinde (Bebauungsplan, Flächenwidmungsplan) soll das Gebiet „Unterer Grund“ (ca. 5 ha) im Hinblick auf eine künftige Umlegung siedlungstechnisch entwickelt werden. Die Interessen verschiedenster Eigentümer gilt es in die Betrachtung und Planungen mit einzubinden. Einer fuß- und radläufigen Querverbindung (Ost-West-Verbindung von der Parzelle Wiesen, über die Bitze bis ins Zentrum) wird besonderes Augenmerk geschenkt.

Erste Überlegungen für eine künftige Entwicklung, resultierend aus dem Workshop am 5.4.2024, werden an Hand der drei formulierten Szenarien planlich und inhaltlich vorgestellt. Das Szenario II (Grünachsen ins Umfeld mit einweben) war allgemein die bevorzugte Variante. Verschiedenste Themen wie ressourcenschonender Wohnraum, öffentlicher Raum, Hochwassersituation, Mobilität, verkehrsmäßige Erschließung, Entwicklungsflächen für die nächsten Generationen, spielen mit hinein.

Noch offen ist, welche Grundstücke mit in die Umlegung bzw. in die Quartiersbetrachtung mit einbezogen werden. Die Gemeinde hat mehr als ¼ der betroffenen Flächen im Eigentum.

Bis Herbst 2024, so GR Martin Strele am Ende seiner Ausführungen, wird der Gemeinde ein konkreter Vorschlag für die Quartiersbetrachtung und Umlegung „Unterer Grund“ durch das Büro Salzman/Kairos vorgelegt.

Eingangs der Beratung merkt der Vorsitzende an, dass die Gemeinde in der Quartiersentwicklung die Richtung vorzugeben hat. Diese ist Grundlage für die spätere Umlegung. Die Umlegung wurde von den privaten EigentümerInnen beantragt (von mehr als 50 % der betroffenen Flächen). Somit hatte der Gemeindevorstand die Antragstellung auf Durchführung eines Umlegungsverfahrens beim Land zu beschließen.

In der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es zu den drei Szenarien der Quartiersentwicklung verschiedene Fragen (Erschließung, künftige Einteilung und Größe der Grundstücke, Wasser/Retentionsflächen, etc.). Auch werden Widmungsfragen erörtert. Eine künftig zumindest teilweise Umwidmung der umgelegten Flächen in Bauland, um eine Bebauung zu ermöglichen, wird ins Auge gefasst. Die angedachte Querverbindung wird in die Quartiersentwicklung mit einge- arbeitet, d.h. vorgesehen, auch wenn sie erst später umgesetzt werden kann.

#### Beschlussantrag des Bürgermeisters:

Der Zwischenbericht, aktueller Stand laut Präsentation Büro Salzman/Kairos vom 24.6.2024 über die Quartiersentwicklung „Unterer Grund“, wird zur Kenntnis genommen. Das präsentierte Konzept dient als Planungsgrundlage für die weitere Bearbeitung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

## **2. Wohnbauprojekt Kutzen - Räumlichkeiten für Kinderbetreuung - Auftragsvergaben**

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.10.2021 wurde die Beteiligung der Gemeinde Koblach am Projekt der Wohnbauselbsthilfe einstimmig beschlossen. Auf Grund der Größe des Projektes, nach aktuellem Planungsstand werden rund 65 Wohneinheiten errichtet, sollen u.a. Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung geschaffen werden.

Am 27.3.2023 wurde von der Gemeindevertretung das Kaufangebot und am 2.10.2023 der Vorvertrag für den Erwerb von Wohnungseigentum, jeweils mehrheitlich, beschlossen.

Einleitend informiert der Bürgermeister über das Materialkonzept für die Räumlichkeiten der KIBE Kutzen, welches vom Steuerungsteam der Gemeinde gemeinsam mit dem Architekt erarbeitet wurde. Die Akustikdecken werden aus heimischem Holz gefertigt. Die Möblierung wird überwiegend neutral in Weißtanne gehalten. Die Gruppenräume werden dezent, mit unterschiedlicher Farbgebung, gestaltet. Weitere Details werden erläutert (Sanitärräume, keine automatisch kontrollierte Be- und Entlüftung, Bewegungsraum, Außenbereich, etc.). Die KIBE ist behindertengerecht bzw. rollstuhlgerecht konzipiert.

Nach Maßgabe der Detailplanung (Architekturbüro Feld72, Wien) für die Inneneinrichtung (Küchen, Einbaumöbel usw.), sowie der Detailausführung von Bodenbelägen, Akustikdecken usw. und der Indexanpassung wurde vom Generalunternehmer Wilhelm+Mayer ein Angebot erstellt (netto € 834.176,12). Dieses umfasst auch den gesamten Außenbereich der Kinderbetreuung (Spielplatz, etc.). Noch nicht enthalten ist im Angebot die lose Einrichtung der Räumlichkeiten.

Im Zuge der Beratung beantwortet der Bürgermeister Anfragen u.a. zur Materialisierung der Räumlichkeiten (Kinder- und Erwachsenen-Sanitäranlagen, Ausstattung Bewegungs- bzw. Mehrzweckraum, etc.).

Auch werden die Gesamtkosten für die KIBE Kutzen hinterfragt. Laut GR Wilhelm Alexander (GILT) handelt es sich beim Angebot Wilhelm+Mayer um Richtpreise. Er geht davon aus, dass diese in der Höhe nicht halten. Zudem liegen die rund € 830.000,00 weit über der damaligen Kostenschätzung von rund € 390.000,00. Die angedachte Pflasterung im Außenbereich mit den großen Fugen findet er nicht praktikabel. Überhaupt hätte die Gemeinde andere Möglichkeiten gehabt, die KIBE unterzubringen.

Der Preisunterschied, so der Bürgermeister, resultiert daraus, dass die ursprünglich angedachten Gewerberäume wegfallen, der KIBE zufallen und entsprechend auszustatten sind. Die Gemeinde hat gemäß den gesetzlichen Erfordernissen bzw. Richtlinien Räumlichkeiten für die KIBE zu stellen.

Abschließend der Diskussion hält der Bürgermeister auf Anfrage fest, dass die Auftragsvergabe für die Ausbauarbeiten zu beschließen ist, damit die Arbeiten termingerecht ausgeführt werden können. Die Rechnungslegung bzw. Zahlung erfolgt zu Lasten des Gemeindebudgets 2025. Die Finanzierung der Gesamtausgaben für die KIBE Kutzen, nach Abzug der Förderungen, ist im Zuge der Beratungen zum Voranschlag 2025 zu erörtern.

Ebenfalls noch nicht beschlossen ist die Vergabe der Planungsleistungen für den Innenausbau (Architekturbüro Feld72, Wien) und soll Teil der heutigen Beschlussfassung sein.

Bei termingerechter Bauausführung kann die Kinderbetreuung Kutzen (1 Kindergarten- und 2 Kinderbetreuungsgruppen) im Herbst 2025 ihren Betrieb aufnehmen.

#### Beschlussantrag des Bürgermeisters:

Vergabe der Planungsleistungen für den Innenausbau an das Architekturbüro Feld72, Wien, gemäß Angebot vom 18.6.2024, zum Preis von netto € 38.130,00.

Vergabe der Ausbauarbeiten an den Generalunternehmer, die Fa. Wilhelm+Mayer Bau GmbH, Götzis, gemäß Angebot vom 4.6.2024, zum Preis von netto € 834.176,12.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen, 3 Gegenstimmen (GILT).

### **3. Sportanlage Lohma – Sportplatz- Auftragsvergabe**

Einleitend präsentiert der Bürgermeister den Entwurf zum „Freiraumkonzept Lohma“. Ein Überblick über mögliche Gestaltungsmaßnahmen (Kinderspielbereich, öffentliche Spielwiese, Fitnessgeräte, Durchwegung, etc.).

Sodann informiert der Vorsitzende ausführlich über die Problematik des neuen Rasens der Sportanlage Lohma wegen Durchnässung bei starken Niederschlägen. Die Sachverständige DI (FH) Stefanie Jurthe aus Gaissau wurde eingeladen, dies zu ergründen. Es liegen zwei Gutachten vor. Grundsätzlich wird eine ordnungsgemäße Ausführung bestätigt. Nach starken Regenfällen ist der Sportplatz nach ca. 2 bis 3 Tagen wieder bespielbar. In den letzten Monaten wurden laufend Messungen und Versuche durchgeführt, die diese Aussage belegen. Dieser Zustand ist nicht zufriedenstellend und verhindert einen ordnungsgemäßen und platzschonenden Betrieb durch den FC Koblach. Der Grund dafür wird in der vorgeschriebenen Abdichtung gesehen.

Anschließend berichtet der Vorsitzende über die Bemühungen der Fa. Sport+Gartenbau Loacker, gemeinsam mit der Gemeinde und der Sachverständigen, die prekäre Situation bestmöglich in den Griff zu bekommen. An Hand von Testeinbauten (Testfelder, Messpegel) mit versch. Aufbauarten konnte die Ursache der Vernässung geklärt werden. Der Rasen war, erstellt nach Gutachten des Amtssachverständigen und in Ausführung der geltenden ÖNORM, nicht ausreichend drainagiert.

Die Sachverständige empfiehlt eine stufenweise Systemerweiterung der Drainagen (Verdreifachung) um den Wassereinstau zu reduzieren. Das Büro Breuss/Mähr hat das Nachtragsangebot der Firma Sport+Gartenbau Loacker, Koblach für die Zusatzentwässerung geprüft und empfiehlt die Vergabe an diese Firma (Vergabeempfehlung vom 10.6.2024). Die Arbeiten sollten sofort ausgeführt werden, da der Spielbetrieb bis Ende der Fußball-Europameisterschaft ruht. Mit der Fa. Loacker wurde eine Rechnungslegung erst nach Erstellung des Budget 2025 im Herbst/Winter 2024 vereinbart. Mögliche zusätzliche Förderungen sind noch in Abklärung.

In der Beratung geht man überein, dass der Rasen umgehend saniert werden muss, damit er nicht ganz kaputt geht (Grasnarbe). Auch wird angemerkt, dass die zusätzlichen Drainagen zur Verbesserung des Rasenunterbaues beitragen. Diese Kosten wären somit auch angefallen, hätte man diese Drainagen sofort eingebaut.

GV Gabriele Netzer-Lotter: „Wortmeldung GILT zur Rasensanierung der Sportanlage Lohma: Wir können der Sanierung der Sportrasenfläche nicht zustimmen, wenn die Gemeinde zu 100 % die Kosten zu tragen hat. Die Gemeinde hat eine funktionstüchtige Sportrasenfläche beauftragt. Während der gesamten Bauzeit wurde von Seiten der Fachorgane nie Bedenken über die Bauweise mit Bentonitabdichtung geäußert. Entsprechend der Warn- und Hinweispflicht darf sich die Gemeinde auf die Fachlichkeit der zuständigen Organe berufen.

Wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass in Koblach ein einzigartiger Prototyp ohne Langzeiterfahrung gebaut wurde, ist die Vorgehensweise der Prüforgane, Bauleitung und Gutachter äußerst fragwürdig.

Aus diesem Grund dürfen die Kosten für die Sanierung der Sportrasenfläche nicht zu 100 % auf die Gemeinde abgewälzt werden. Ein Verbesserungsvorschlag von Seiten der Firma/Gutachter/ Bauleitung ist der Gemeinde zu unterbreiten.“

Die Gemeinde ist bemüht, so der Bürgermeister, den finanziellen Mehraufwand geltend zu machen. Eine Garantie hierfür kann aber nicht gegeben werden. Die Fa. Sport Sport+Gartenbau Locker hat in den letzten Wochen und Monaten viel Arbeit unentgeltlich in der Sache geleistet.

GR Ulrich Sandholzer (GRÜNE) kritisiert, dass der Platz, obwohl nach Vorgaben ausgeführt, nicht funktioniert. Der Gemeinde entstehen erhebliche Mehrkosten. Er hinterfragt, wie diese finanziert werden, angesichts der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde.

Am Ende der Beratung erklärt sich GR Alexander Wilhelm (GILT) für befangen (verwandt) und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

#### Beschlussantrag des Bürgermeisters:

Vergabe der Erweiterung der Entwässerungseinrichtung beim Sportplatz Lohma an die Firma Sport+Gartenbau Locker aus Koblach zum Preis von netto € 134.225,00.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen, 6 Gegenstimmen (5 GRÜNE, 1 GILT).

#### **4. Änderung Bebauungsplan Koblach – Beschlussfassung**

Die Gemeindevertretung hat am 29.4.2024 den Entwurf einer Verordnung über die Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Koblach mehrheitlich beschlossen.

Der Verordnungsentwurf sowie der Erläuterungsbericht wurden für die Dauer von vier Wochen, von Montag, 6.5.2024 bis Freitag, 7.6.2024, auf dem Veröffentlichungsportal kundgemacht. Ebenfalls wurden die erforderlichen öffentlichen Dienststellen hierüber informiert. Bei der Gemeinde sind während der Zeit der Veröffentlichung keine Änderungsvorschläge eingegangen.

Wie der Vorsitzende erläutert, geht der Verwaltungsakt nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung zur Genehmigung an die Vorarlberger Landesregierung. Mit anschließender Kundmachung durch die Gemeinde tritt der überarbeitete Bebauungsplan in Kraft.

#### Beschlussantrag des Bürgermeisters:

- Verordnung über die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 30 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl. Nr. 39/1996, idgF:

Der Bebauungsplan der Gemeinde Koblach vom 30.10.2017 wird dahingehend geändert, dass der Bebauungsplan durch die angeschlossene Anlage 1 (Textteil) und die Anlage 2 (Planteil – Planzahl: k031.3-1/2023, Datum: 29.4.2024) ersetzt wird.

- Der Erläuterungsbericht vom 29.4.2024 (Techn. Büro Stadtland) zu den Änderungen des Bebauungsplanes wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen, 2 Gegenstimmen (1 GRÜNE, 1 KVP).

## 5. Beitritt zum Gemeindeverband ASZ Vorderland

Die Gemeindevertretung hat am 27.1.2020 die Kooperation bzw. den Beitritt zum Gemeindeverband ASZ Vorderland einstimmig beschlossen. An den Kosten ist die Gemeinde Koblach mit 2/3 der Einwohnerzahl beteiligt (3.000 EW).

Schon damals wurde festgelegt, dass sich Koblach mit 1/3 der Einwohnerzahl am künftigen Altstoffsammelzentrum der Region amKumma einbringen wird.

Wie der Gemeinde Koblach vom ASZ Vorderland nunmehr mitgeteilt wurde, muss die seinerzeitige Vereinbarung den gesetzlichen Gegebenheiten angepasst werden. Ein Gemeindeverband „Altstoffsammelzentrum Vorderland“ ist zu gründen, auf Grundlage der neuen Verbandsvereinbarung.

Kostenbeteiligung Koblach am ASZ – Errichtung	
lt. E-Mail vom 23.4.2024:	€ 396.067,71
abzgl. Landesförderung	<u>€ 167.479,00</u>
	€ 228.588,71
Eingebrachte Eigenmittelbeiträge Koblach	<u>€ 77.753,00</u>
Restfinanzierung (Darlehen)	<u>€ 150.835,71</u>

In einer kurzen Beratung werden Anfragen zum laufenden Betrieb des Altstoffsammelzentrums und der Finanzierung (Kostenaufteilung) erörtert.

### Beschlussantrag des Bürgermeisters:

- Antrag auf Beitritt zum Gemeindeverband „Altstoffsammelzentrum Vorderland“. Grundlage ist die vorgelegte Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes ASZ Vorderland (Version vom 19.1.2024).
- Basis für die Kostentragung am ASZ Vorderland (Errichtungs- und Betriebskosten) ist die Beteiligung der Gemeinde Koblach mit rund 2/3 der Koblacher Wohnbevölkerung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

## 6. Darlehensaufnahme - Zweckwidmung

In der Sitzung am 29.4.2024 hat die Gemeindevertretung eine Darlehensaufnahme über € 2.500.000,00 für den laufenden Haushalt beschlossen.

Am 30.4.2024 hat die Bank Austria AG die Darlehenszusage mit dem Darlehenszweck „Grundstückskäufe und Investitionen in Gemeindeinfrastruktur“ ausgestellt. Somit stimmen Beschluss und Darlehensvertrag nicht überein. Mit dem heutigen Beschluss einer Zweckwidmung wird das Darlehen auf bereits getätigte Investitionen aufgeteilt. Basis für die Aufteilung bilden die getätigten Ausgaben.

In der Debatte wird die Darlehensaufnahme bzw. die beantragte Zweckwidmung von den Fraktionen GRÜNE und GILT kritisch hinterfragt. Offenbar wird der Gemeinde für den laufenden Haushalt kein Darlehen gewährt. Andererseits wird für die Darlehensaufnahme mit Zweckwidmung Verständnis gezeigt, weil diese Investitionen zur Gänze mit Mitteln des laufenden Haushaltes finanziert wurden.

Wie der Bürgermeister festhält, wurden in den letzten Jahren Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen verwendet, um Darlehensaufnahmen möglichst gering zu halten (Zinsaufwand). Darlehensaufnahmen zu reduzieren, ist zudem Vorgabe des Landes.

### Beschlussantrag des Bürgermeisters:

Die am 29.4.2024 von der Gemeindevertretung beschlossene Darlehensaufnahme bei der UniCredit Bank Austria AG über € 2.500.000,00 wird für folgende Investitionen zweckgewidmet:

<b>Investition</b>	<b>Euro</b>	<b>Anteil</b>
Kauf Grundstück Letten 11	1.365.000,00	54,60 %
Kanalisation	782.500,00	31,30 %
Wasserversorgung	140.000,00	5,60 %
PV-Anlage Lohma	97.500,00	3,90 %
Volksschule	115.000,00	4,60%
	<b>2.500.000,00</b>	<b>100,00 %</b>

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen, 5 Gegenstimmen (3 GILT, 2 GRÜNE).

## **7. Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages**

### Beschlussantrag des Bürgermeisters:

Zu den Beschlüssen des Vorarlberger Landtages am 5.6.2024 über die Änderungen des Straßengesetzes, des Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes sowie des Verfassungsgesetzes über die Feststellung des Verlaufes der Landesgrenze gegenüber dem Fürstentum Liechtenstein wird keine Volksabstimmung verlangt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

## **8. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung am 29.04.2024**

Gegen die Abfassung der Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

## **9. Berichte**

### **9.1. Berichte Ausschüsse**

Bau – Vbgm. Erich Gisinger:

Thema in den Sitzungen ist nach Abschluss der Änderung des Bebauungsplanes die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes.

Umwelt u. Mobilität – GR Ulrich Sandholzer:

„Der Ausschuss erarbeitete einen Vorschlag, an welchen Stellen auf Gemeindestraßen eine zusätzliche Bodenmarkierung „30“ angebracht werden könnte, um das Bewusstsein von Fahrzeuglenkern zu schärfen.

Ein neu eingebrachter Vorschlag, eine Fahrradzone einzurichten, wurde diskutiert. Zur genaueren Abklärung einer Umsetzungsmöglichkeit wird einerseits weitere Information über ein solches Pilotprojekt in der Steiermark, andererseits die vom Bürgermeister angekündigte Radtour zu Möglichkeiten des Ausbaus von Fahrradinfrastruktur abgewartet.“

Familie – GR Cornelia Kräutler-Küng:

Die Umsetzung des Bildungsleitbildes ist u.a. Thema des Ausschusses.

### **9.2. Berichte Bürgermeister**

#### **Berichte – Gemeinde:**

02.05.2024	Mitgliederversammlung Frutzkonzurrenz
02.05.2024	Auftakt KLAR! Am Rhein, Hohenems
03.05.2024	Rheintalische Grenzgemeinschaft, Altstätten
04.05.2024	Staatsmeisterschaft Turniertanz, MS Koblach
06.05.2024	Generalversammlung Wirtschaft amKumma
07.05.2024	Gemeindeforum Mobilität, Rankweil
08.05.2024	Mitgliederversammlung GWV Vorderland
10.05.2024	Vernissage Karl Pont, Galerie unterm Dach

16.05.2024 GVO  
 14.05.2024 Bundeskegeltage Eröffnung  
 15.05.2024 Begehung Ruine Neuburg, LR Barbara Schöbi-Fink  
 16.05.2024 Mitgliederversammlung ARA Vorderland  
 17.05.2024 Unterzeichnung Staatsvertrag Rhesi  
 17.05.2024 LA-Meeting, Götzis  
 18.05.2024 Konzert QuerDur  
 21.05.2024 Delegiertenversammlung ÖPNV Oberland  
 22.05.2024 Generalversammlung Musikschule Tonart, Mäder  
 23.05.2024 Nutzungskonzept Kummenberg, Übergabegespräch  
 23.05.2024 Koblacher Kanalkonkurrenz, Mäder  
 24.05.2024 Gemeindetag, Mellau  
 27.05.2024 JHV, Jagd- Wegegenossenschaft, Viktorsberg  
 29.05.2024 JHV, div. Verbände amKumma  
 30.05.2024 Exkursion Utrecht, Radinfrastruktur  
 03.06.2024 Vorstand amKumma  
 04.06.2024 Gemeinde der Woche, Antenne Vorarlberg  
 06.06.2024 IRR Projektbeirat, Lustenau  
 06.06.2024 Ü-80 Party  
 09.06.2024 EU Wahlsonntag  
 10.06.2024 GVO  
 11.06.2024 Aqua-Mühle, Aufsichtsrat  
 11.06.2024 JHV Kegler Bergfalken  
 14.06.2024 Besichtigung Zentralküche Schaan  
 17.06.2024 Radweg Pocksberg, Gemeinde Mäder  
 18.06.2024 KLAR! Am Rhein, Anpassungsworkshop  
 19.06.2024 Vollversammlung amKumma  
 23.06.2024 Abschlusskonzert Musikschule Tonart, DorfMitte  
 23.06.2024 Bezirksmusikfest, Götzis  
 24.06.2024 ARA Vorstandssitzung, Hohenems

#### **Themen/Berichte:**

- ARA Hohenems
- Radtour mit Koblacher Jugend
- WA Kutzen
- Radschnellverbindung

#### **Termine:**

29.06.2024 KulTour amKumma  
 02.07.2024 Agglo-Workshop Parkraumbewirtschaftung  
 13.07.2024 Radtour mit Kobler Jugend  
 15.07.2024 GVO  
 17.07.2024 Festspieleröffnung  
 25.08.2024 Weltrekord der Blasmusik  
 06.09.2024 Betriebsausflug Gemeinde  
 07.09.2024 Landesmusikfest Frastanz  
 09.09.2024 Gemeindevorstand  
 10.09.2024 Firstfeier WA Kutzen  
 18.09.2024 Gemeinsame Sitzung GVE amKumma  
 29.09.2024 NR-Wahlen  
 30.09.2024 Gemeindevertretung



**10. Allfälliges**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Koblach, am 28.06.2024

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende: